

GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: ZVK/FIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☐ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☒ Ermittlungsskript

Betreff: "Konfiguration für Beschleunigte Überweisung zurücksetzen V2"

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 23502_S_PK-741014_Konfig_Beschleunigte_Ueberweisung_reparieren_v2.sql
- 23502_U_PK-741014_Konfig_Beschleunigte_Ueberweisung_reparieren_v2.sql

Sachverhalt/Zweck:

Durch das Ausführen der Loader (z. B. im Rahmen der Installation des Releases 25.30 p02.1) werden die Konfigurationen für RV-Träger im Anwendungsfall „Beschleunigte Überweisung bearbeiten“ derzeit entfernt. Das führt dazu, dass Abschlagszahlungen in der MOA GSV an die Rentenversicherungsträger in jedem Fall mit der Zahlart 'Eilüberweisungen' erstellt werden.

Mit SQL ID 23495 wurde bereits eine Lösung zur Verfügung gestellt, die nicht das gewünschte Ergebnis erzielte.

Mit dem 23502_U_PK-741014_Konfig_Beschleunigte_Ueberweisung_reparieren_v2.sql wird nun die Konfiguration aus der Revision wieder hergestellt.

Allerdings sind die Konfigurationen weiterhin bis zur Softwarekorrektur mit dem Release 25.30 p02.3 bzw. 25.35 p01.2 nicht im Anwendungsfall „Beschleunigte Überweisung bearbeiten“ ersichtlich.

Das Update-Skript ist restartfähig und kann bis zur Softwarekorrektur nach jedem Loaderlauf ausgeführt werden.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Einsatz innerhalb des Releases 25.30 nach jeder Ausführung der Loader bis zur Softwarekorrektur mit dem Release 25.30p02.3 bzw. 25.35p01.2 erforderlich.

Team Finanzen	öffentlich	16.01.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 2

GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Die Ausführung der Datei 23502_S_PK-741014_Konfig_Beschleunigte_Ueberweisung_reparieren_v2.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 23502_U_PK-741014_Konfig_Beschleunigte_Ueberweisung_reparieren_v2.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Was wird im Bestand verändert?

Es werden Datensätze in der Tabelle ZM_BESCHLEUNIGTEUEBERWEISGSV modifiziert.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik, Monatsabrechnung?

☒ Ja ☐ Nein

Release-Voraussetzung:

25.30.p02.1

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Die Software wurde mit dem Release 25.30 p02.3 bzw. 25.35 p01.2 bereinigt. Nach der Installation dieses Releases sind die Konfigurationen im Anwendungsfall „Beschleunigte Überweisung bearbeiten“ wieder ersichtlich und bearbeitbar. Das Update-Skript ist restartfähig und kann bis zur Softwarekorrektur nach jedem Loaderlauf ausgeführt werden.

Abschlagszahlungen in der MOA GSV an die Rentenversicherungsträger werden nach dem Skripteinsatz nur in Abhängigkeit vom konfigurierten Wert mit der Zahlart 'Eilüberweisung' erstellt.

Besondere Hinweise und Absprachen:

Vor dem Start der Skripte ist als Parameter der Mandant anzugeben.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV Service Center:

Team Finanzen

Herr Volker Scherer

fon: 0251 490 40-305

fax: 0251 490 40-197

mail: fin@support.gkvsc.de

Team Finanzen	öffentlich	16.01.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 2